

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 116 (1990)
Heft: 5

Rubrik: Wochengedicht von Ulrich Weber : der wunde Bär

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der wunde Bär

Von Ulrich Weber

Als ich ein kleiner Junge war,
da war mir immer völlig klar:
Die Russen sind die teuflisch Bösen.
Nie konnte ich mich davon lösen.

Doch heute sieht das anders aus.
Zerbrochen ist das rote Haus.
Es scheint sogar, dass jetzt dem Bären
die Krallen ausgerissen wären.

Die Sache wiegt auch darum schwer:
Bleibt auf dem Tisch der Teller leer,
dann spürt das Volk auch keine Wende,
und «Glasnost» wäre bald am Ende.

Nun merke ich, mir tut «bim Eid»
der Gorbi richtiggehend leid.